

Erledigt

System mit Mountain Lion kompatibel - was ist zu beachten?

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 14. September 2012, 13:29

Guten Tag,

Ich sitze derzeitig auf Windows fest und würde gerne eine Partition mit Mountain Lion einrichten. Was muss ich bei meinem System beachten und wäre dies überhaupt möglich? Bin was Hackintosh angeht noch blutiger Anfänger und wäre für jede Hilfe dankbar. Meine Hardware findet Ihr in meiner Signatur. Hab schon Systeminfo drüber laufen lassen:

Danke im Vorraus und ich hoffe mal das mir mein Hackintosh gelingt 😊

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 14. September 2012, 13:42

Hallo, hier habe ich ein bisschen Lesestoff für dich: <http://hackintosh-forum.de/wik.../Installationsanleitungen>

Mache dich am besten erstmal mit dem ABC vertraut.

Sent from my iPhone using Tapatalk

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 14. September 2012, 15:55

Hey, danke erstmal. So wie ich das verstanden habe muss ich also erstmal SL installieren und danach mir noch mal ML kaufen und installieren.

Außerdem brauche ich einen Bootloader der auf eine CD gebrannt werden muss. Oder womit muss ich anfangen um am ende auf ML zu kommen?

Wie sieht das mit der Installation auf einer Partition aus? Hab derzeitig zwei mal Windows auf dem PC, würde dann das eine mit SL ersetzen wollen. Wie sieht das da aus? 😊

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 14. September 2012, 16:07

Wenn du Zugriff auf einen Mac hast musst du Snow leopard nicht vorher installieren. Sondern nur besitzen. Wenn nicht dann Snow leopard. Dann Update von Snow Leopard für den AppStore und dann mountain Lion.

Am einfachsten geht die Installation mit einer extra Platte. Ansonsten im Wiki mal nach dualboot schauen.

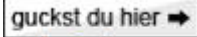
Gesendet via Tapatalk

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 14. September 2012, 16:11

Alles klar, ich habe keinen Zugriff auf einen Mac. Also muss ich erstmal SL installieren. Wie sieht das da mit meinem System aus, würde das klappen?

Beitrag von „BananaJoe“ vom 14. September 2012, 18:43

Ich gehe davon aus dass es klappt aber du kannst mal noch SystemInfo drüber laufen lassen.





http://hackintosh-forum.de/wiki/index.php/System_Info


Beitrag von „i-hackintosh“ vom 14. September 2012, 19:10

Siehe erster Post 


Oder meinst du jetzt was anderes? Dann entschuldige ...

Beitrag von „Griven“ vom 15. September 2012, 01:39

Genau das meinte er wohl ;O)

Also die Ausgabe von SystemInfo sieht doch vielversprechend aus sprich es sollte sich machen lassen 

Von der Vorgehensweise her wie folgt dran gehen:

1. SnowLeopard Retail DVD besorgen (Apple Shop, Media Markt, Gravis) wichtig ist, dass es eine Retail DVD ist.
2. iBoot [herunterladen](#) und auf eine CD brennen
3. [Bios Einstellungen](#) vornehmen (S-ATA auf AHCI einstellen, HPET auf enabled und 64bit, Powersave auf S3)
4. Mit der iBoot CD den Rechner booten
5. Wenn der Screen mit der Laufwerksauswahl erscheint iBoot CD entfernen und SnowLeopard DVD einlegen, 5 Sek. warten, F5 drücken und SL Booten
6. Im Installer das Festplattendienstprogramm starten um die Festplatte vorzubereiten -> Festplattendienstprogramm -> Optionen -> GUID -> Format MAC OS Extended
7. OSX installieren
8. Neustart mit iBoot CD -> Festplatte wählen und starten
9. Gucken was geht und wieder melden 

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 15. September 2012, 08:31

Morgen 😊

Wow, danke für diese umfangreiche Anleitung, super. Und das wäre genau das richtige vorgehen für Dualboot? Zur Erinnerung, ich habe derzeitig 2 Windows Partitionen, sowie eine sehr große für meine Medien. Also derzeitig 3.

Habe eine 1TB Platte drin.

An welchem Punkt wähle ich den aus wo ich installieren möchte? (Würde dann eine Windows Partition platt machen)

Ich bedanke mich schon mal für die ganze unterstützung!

Beitrag von „rpt007“ vom 15. September 2012, 11:13

.. einen Punkt (vielleicht sogar 2) musst du vor der Installation noch unbedingt checken:
- hast du deine Windows-Installationen mit dem GUID (GPT) Partitionsschema installiert oder MBR?

Die Anleitung von Griven bezieht sich auf eine 2. Festplatte, die mit GUID partitioniert und dann formatiert wird.

Wenn du das auf deiner jetzigen Festplatte durchführst, ist dein Windows damit weg! - es sei denn, dein Windows läuft jetzt schon in einer GUID-Partitions-Umgebung. Und: GUID geht nicht auf einer einzelnen Partition sondern gilt immer für die gesamte Festplatte.

Der 2. Punkt: steht dein BIOS, so wie es aktuell von Windows beim Starten benutzt wird, schon jetzt auf AHCI? Wenn nicht, wird dein Windows nach dem Umstellen auf AHCI im BIOS, selbst wenn du sonst noch nichts an deinem Rechner verändert hast, nicht mehr laufen. Es gibt da aber eine Lösung, die nicht zu schwer ist: siehe [diesen Text](#) (gilt aber nur für Windows 7; für XP ist die Prozedur auch machbar, aber wesentlich aufwändiger!).

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 15. September 2012, 11:34

Ok, danke schon mal dafür. Ich habe einmal Windows 7 drauf (was platt gemacht werden soll) und einmal Windows 8 als release preview. Muss ich den AHIC Treiber also auf beiden Versionen installieren, bzw. in der registry was umstellen?

Und was passiert mit der anderen Partition, wo meine Medien drauf sind?

Notfalls habe ich hier noch eine 2,5 Zoll 60 GB Platte rumliegen die ich per USB anschließen kann, wäre die als Systemplatte möglich?

Beitrag von „rpt007“ vom 15. September 2012, 16:13

Imho läuft nur SATA, wenn die Festplatte direkt in den Rechner eingebaut wird und dann über den internen Controller angesprochen wird..

Es gibt ein paar User (googeln hilft ...), die es wohl mit IDE's und viel Herumpatchen

hinbekommen haben - lasse die Finger davon, mache erst mal die Standard-Installation mit Hardware, die recht Apple-kompatibel ist (und das sind eben SATA-HD's). Wenn du mal genügend Erfahrung (=Summe der Negativ-Erlebnisse, wie Kernel Panic etc.) gesammelt hast, dann kannst du ja bei viel Mut und Zeit versuchen, eine IDE-Installation versuchen.

Du kannst aber, solange du keine SATA hast, deine 2,5 Zoll via USB als Zielmedium zur Installation nutzen; dann braucht er halt später etwas länger beim Booten und im Betrieb. Müsste eigentlich auch mit einer IDE-Platte laufen, da die Kommunikation zwischen Rechner und Platte via USB-Controller läuft und dann dürfte es egal sein, ob dahinter SATA oder IDE hängt - bin mir aber nicht 100% sicher; probiere es mal aus, wenn du nur eine 2,5 Zoll IDE hast. Aber: USB-Bootsticks haben ja auch keine SATA eingebaut ...

Für Testzwecke, und wenn mal alles läuft, ist das auch eine ideale Sicherung.

Wenn deine Installation auf der 2,5 Zoll USB-HD läuft, kannst du dann mit Carbon Copy Cloner (oder SuperDuper, je nach Geschmack) deine komplette Installation 1:1 auf eine interne Partition überspielen - ich würde eine separate SATA einbauen und diese dann, wie Griven oben beschrieben hat, mit GUID partitionieren. Wenn du dir aber sowieso eine SATA einbauen willst, dann kannst du natürlich die Installation direkt auf dieser machen - geht ein wenig schneller als via externer USB-Platte. Und nach erfolgreicher Installation dennoch ein bootfähiges Backup auf die 2,5er externe.

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 15. September 2012, 16:23

Ok danke, das hilft weiter. Da ich erstmal, sofern es nicht anders geht kein Geld ausgeben möchte, noch keine Platte dazukaufen will könnte ich also auf meiner externen 2,5 Zoll Platte alles installieren. Dann werde ich das auch so erstmal versuchen denke ich. Und ich kann eine Platte die via USB angeschlossen ist auch als Installationsmedium benutzen? Dann muss ich eben in die Stadt SL erwerben.

Beitrag von „rpt007“ vom 15. September 2012, 17:39

du kannst die Platte als Zielfestplatte nutzen, wo du mithilfe der iBoot-Start-CD, danach dann mit der SnowLeopard Original-DVD das SL-System installierst.

Und danach eben, wenn du eine SATA eingebaut hast, die selbe Platte als bootfähiges Backup nutzen.

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 15. September 2012, 17:49

Ok klasse, trifft sich ja gut da SL mittlerweile meins ist. Dann schaue ich mal ob ich evt. morgen Zeit für den Versuch finde. Wenn noch jemand Tipps für diese Art der Installation hat wäre ich sehr dankbar.

Hoffe das System wird nicht zu langsam sein auf der externen.

Sollte ich die interne bei der Installation abstöpseln? Und wie sieht es mit dem "S-ATA auf AHCI einstellen" aus, wenn ich das bei mir im UEFI umstelle kann ich dann noch Windows booten? Sonst noch was zu beachten? 😊

Mfg

Beitrag von „rpt007“ vom 15. September 2012, 18:01

die Geschwindigkeit wird nicht berauschend sein; Hauptsache aber zunächst, dass du es ans Laufen bringst. Der Bootvorgang wird gefühlt 3mal langsamer sein als bei einer internen Platte. Gute Erfahrungswerte ist etwa: knapp eine Minute - bei der USB werden es dann 2-3 Min sein.

Ich würde die Windows-Platte abklemmen, wobei die Gefahr, dass du aus Versehen die Installation auf die Windows-Platte machen willst und dabei alles zerschließt, nicht so groß ist, weil du ja die USB-Platte eindeutig wirst erkennen könne, wenn du nach Starten der SL-Install-DVD als erstes die Zielplatte mit dem Festplatten-Dienstprogramm GUID partitionierst und

formatierst.

S-ATA auf AHCI: siehe mein Post #10 weiter oben: das kannst du ja auch schon mal probieren. Wie steht denn jetzt dein BIOS?

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 15. September 2012, 18:23

Ja das stimmt, erkennen werde ich sie auf jeden Fall.

Ich schau mal eben nach und trage das hier nach, ich gehe aber nicht von AHCI aus.

Edit: Bei mir im UEFI steht unter " SATA Modus" : IDE Modus ...

Ist das die die richtige Stelle? Könnte da auf AHCI umstellen.

Und wie sieht das dann aus, muss ich dann in beiden Windows versionen was in der registry ändern? Und wie sieht es mit meiner "medien" Partition aus, die ist dann von nichts betroffen? Bzw. Auf die kann ich noch zugreifen? (zumindest aus windows aus, oder auch aus OS x ?)

Beitrag von „rpt007“ vom 15. September 2012, 18:43

erkläre doch bitte nochmal ganz genau, wie dein Platte aussieht, bzw. bestätige oder korrigiere meine Annahmen:

- interne Platte ist eine IDE-Platte, auf der du 3 Partitionen hast
- das Partitionsschema ist MBR
- Partition1 = Windows7, Partition2 = Windows 8, Partition3 = Daten/Medien
- eine SATA-Platte hast du aktuell nicht im System

-> wenn das alles soweit stimmt (ob jetzt die beiden Windows so oder vertauscht sind, das ist egal), dann sollte bei der BIOS-Umstellung beim Booten eigentlich nichts passieren mit deinen

Windows-Platten; was ich nicht weiß, das ist, wenn da eine SATA eingebaut wird, wie dann der Controller mkt der IDE umgeht - da habe ich schon komische Dinge erlebt.

Stelle doch einfach mal im BIOS den SATA-Modus auf AHCI um und boote neu. Wenn dann der Bootvorgang durchläuft, dann dürfte alles ok sein und du brauchst den Patch nicht anzuwenden, da sich ja für dein Windows (weil eben auf einer IDE installiert) nichts ändert.

Mach das mal und wende den Patch nicht an; wenn es nicht bootet, kannst du im BIOS wieder zurückstellen - ich vermute aber, die Umstellung wird deinen Windows-Installationen nichts Böses antun.

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 15. September 2012, 19:03

So ist es nicht, die interne Platte ist eine SATA ([klick](#)) , ich möchte aber die Platte nicht komplett formatieren, also alles draufbehalten. So wie das verstanden habe muss ich ja mit GUID formatieren, was immer auf die ganze Platte angewandt wird, also wären die Windows Versionen weg. Also möchte ich auf eine externe 60 GB IDE Platte installieren die ich via usb verbinde.

Wie gesagt, habe grade im UEFI den Punkt "SATA Modus" gefunden unter diesem war der "IDE Modus" eingestellt. Dort konnte ich auch auf AHIC stellen.

Beitrag von „rpt007“ vom 15. September 2012, 19:17

.. und nach dem Umstellen ist Windows ohne Murren gebootet?

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 15. September 2012, 19:37

Noch nicht ausprobiert, da kann nichts passieren oder? Also falls es nicht geht einfach wieder umstellen?

Beitrag von „rpt007“ vom 15. September 2012, 19:49

genau!

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 15. September 2012, 22:49

So, ausprobiert, wie geahnt bootet Windows nicht. Also doch auf die externe?

So sah es im UEFI aus, falls es hilft.

Edit: Zu der Lösung aus Post 10, leider gibt es diesen Pfad so unter Windows 8 nicht, unter meinem 7 wahrscheinlich schon. Hm.

Beitrag von „Griven“ vom 15. September 2012, 22:55

Gibt es unter Windows 8 auch nur heißt der Key in der Registry da anders. Also anstelle von HKEY_LOCAL_MACHINE\System\CurrentControlSet\Services\Msahci wie bei Windows7 hätte Windows8 gerne folgenden Key angepasst dort dann HKEY_LOCAL_MACHINE\System\CurrentControlSet\Services\storahci

Nach den Änderungen in der Registry und VOR dem Neustart aber noch die AHCI Treiber installieren 😊

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 15. September 2012, 23:00

Hey, danke. Bin jetzt eben schon in Windows 7 gewechselt und hier habe ich den Pfad gefunden. Soll ich das nun bei beiden Systemen machen wenn ich beide weiter benutzen will? Wird wohl so sein oder?

Aber was meinst du mit vor dem Neustart, laut [dieser](#) Anleitung macht Windows das doch selber? oder?

Beitrag von „Griven“ vom 15. September 2012, 23:06

Wird stimmen, was in der Anleitung steht.

Ich muss geschehen, dass ich seit Jahren kein Windows mehr installiert oder privat benutzt habe von daher keine Ahnung 😊 Du musst natürlich beide Windows Versionen entsprechend anpassen, wenn Du beide weiterhin verwenden möchtest nur verstehe ich nicht so ganz warum Du die Platte jetzt im AHCI Modus betreiben möchtest, wenn Doch das OSX auf die externe soll. Der USB Port kümmert sich um die Einstellung nicht wirklich sprich Du kannst auf die Externe installieren auch ohne, dass die interne Platte im GUID Format ist.

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 15. September 2012, 23:11

Ahso, also bin ich grad ganz falsch unterwegs. 😊
Bin da wohl etwas verwirrt worden da ich ja auch erstmal selbst nicht wusste wo ich hinstallieren will.

Ich muss also im UEFI nichts umstellen wenn ich gleich auf die externe Platte installieren will, die ich mit GUID formatieren werde. Richtig so?
Werde dann die interne Platte nicht abstöpseln, denke nicht das ich da ausversehen drauf installieren werde.

Kann mich dann sonst nach der Anleitung aus deinem Post 8 richten?

Beitrag von „Griven“ vom 15. September 2012, 23:25

Genau so sieht es aus.

Die Interne Platte brauchst Du nicht abklemmen OSX sieht die gar nicht solange der Controller nicht mit AHCI läuft sprich sie ist sicher.

Kannst ansonsten genau so vorgehen, wie ich es geschrieben habe.

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 16. September 2012, 15:43

Alles klar, großes danke an dich. Ich hoffe ich kann mich gleich von der anderen Seite melden



Edit: alles auf morgen verschoben, brauche etwas schlaf, gute nacht 😊

Edit2: So, aktueller stand: Es klappt nicht.

Alles nach der Anleitung gemacht, aber wenn SL booten soll kommt nur das Apple logo und lädt ins leere, nach einiger Zeit kommt über dem Apple logo so ein komisches Zeichen. Dann passiert nichts mehr.

Im AHCI genau das gleiche, bis auf das komische Zeichen über den Apple logo. Lädt unendlich, bzw. ich habe es ne halbe Stunde laufen lassen. iboot auch schon mit den Flags angesprochen: "PCIRootUID=1 -v -x" was zur kernel panic führe, sowie "PCIRootUID=1" was wieder zum apple logo führte.

Weiß nicht mehr wie ich weitermachen soll bzw. was ich noch tun kann. Im UEFI hatte ich bisher nichts umgestellt, ausser halt einmal aus neugier in den AHCI Modus geschaltet, was ja eigentlich sinnlos sein sollte.

Beitrag von „Griven“ vom 16. September 2012, 15:50

Boote mal im Verbose Mode, also mit dem Flag -v und poste davon ein Bild denn da sieht man wo er hängen bleibt...

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 16. September 2012, 16:07

Jop, hab ich.

Das "still waiting for root device" kam erst nach 2 minuten dazu ...

Beitrag von „Griven“ vom 16. September 2012, 16:18

Ein altbekanntes Problem.

Was hast Du für ein DVD Laufwerk im Rechner, hängt es an der SATA Schnittstelle oder an IDE?

Wenn SATA -> AHCI im UEFI einschalten für die Installation

Wenn IDE -> BootCD mit [empireEfi](#) brennen und damit booten

Wichtig ist, dass falls es ein IDE Laufwerk ist der IDE Treiber von der bootCD geladen wird, was bei iBoot nicht immer der Fall ist (es gibt gefühlt 1000 Versionen im Netz), bei der oben verlinkten EmpireEfi aber schon.

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 16. September 2012, 16:52

Der hier ist es: [Klick](#)

Und ich hatte doch schon mal auf AHCI geschaltet ... 🤔

Edit:

Also, habs jetzt mal auf AHCI geschaltet ... so sieht es aus (richtig?)

Wenn ich in iboot normal die SL DVD auswähle kommt wieder das Apple logo und lädt ins leere. Wenn ich mit "-v" starte komm ich nach einer gewissen Zeit an diesen Punkt:

Komische Sache 🤔

Beitrag von „Griven“ vom 16. September 2012, 21:49

Gar nicht so komisch sondern ein "Unlogisch" aufgebauter KextCache ;O)
Boot mit den Parametern -f -v sollte helfen 😊

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 16. September 2012, 22:20

Keine Ahnung ob es dir was hilft, ich hoffe doch 😁

AHCI Modus, iboot, Parameter -f -v

lädt 5 Minuten und kommt dann an diesen Punkt wo es nicht mehr weiter geht (habs mal paar Minuten so stehen lassen, genug? 😞)

Beitrag von „Griven“ vom 16. September 2012, 22:24

Du kannst mal mit -f -v -x booten, das sollte in der Regel verhindern, dass irgendwelche NTFS Treiber geladen werden. Alternativ kannst Du natürlich auch für die Dauer der Installation die interne Platte abklemmen.

Das Problem, das jetzt auftritt sind die NTFS Volumes Deiner internen Platte, die OSX nicht korrekt einbinden kann, vermutlich weil sie unsauber ausgegangen wurden (Windows beim letzten mal mit dem "Panik Button" beendet?).

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 16. September 2012, 22:43

Kann gut sein das ich das falsch runtergefahren hatte, wegen dem ganzen neubooten. So, jetzt mal mit -f -v -x gebootet, sieht nicht gut aus:

Platte könnte ich morgen abklemmen und es ausprobieren.

Beitrag von „Griven“ vom 16. September 2012, 22:52

Hui, eine schöne Kernelpanik.

spiel einfach ein wenig mit den Bootflags, nicht jeder Rechner ist gleich und nicht jeder spricht auf die gleichen Methoden an.

Eigentlich braucht man zum Beispiel -f nicht immer, das ist eher dazu gedacht einmalig den Kextcache neu aufzubauen. -v ist der verbose mode, der es einem erlaubt zu verfolgen was der Rechner beim starten tut und das -x steht für den Save mode (vergleichbar mit dem abgesicherten Modus in Windows). Was immer gehen sollte ist -x -v.

Auch stolpert der Installer von OSX gerne über Ram Mengen jenseits der 4 GB hier kann es nötig werden den installierten Speicher für die Installation zu reduzieren oder den Parameter Maxmem=4096 ebenfalls mit zu übergeben. In Deinem Fall könnte das also so aussehen:

```
Maxmem=4096 -v -x
```

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 17. September 2012, 17:30

Alles klar, ich werde die neuen Parameter mal morgen ausprobieren. Werde den Beitrag dann so gegen 17:00 Uhr editieren, danke nochmal und gute nacht!

Edit1: Parameter ausprobiert, Kernelpanik 🤔

Beitrag von „rpt007“ vom 17. September 2012, 18:00

Wie hast du gebootet - mit dem bootflag für das Memory oder hast du physikalisch einen RAM-Riegel rausgenommen?

Ich hatte ein ähnliches Problem bei einer Installation und da ging es nur, indem ich nur einen einzigen RAM-Riegel im Rechner beließ und erst nach erfolgreicher Installation dann die restlichen Bausteine wieder eingesteckt habe.

Der Bootflag -Maxmem hat bei mir seinerzeit nichts gebracht.

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 17. September 2012, 18:06

Ne habs mit dem Bootflag probiert, kann es später auch mal damit versuchen einen Riegel raus zu nehmen.

Klappt das den einfach so, nach der Installation einfach einen Riegel dazuzustecken, erkennt das System diesen später?

Beitrag von „rpt007“ vom 17. September 2012, 18:09

Bei mir hat das ohne Probleme geklappt.

Nur Vorsicht beim Wieder-Reinstecken, richtig rum macht weniger Stress 😊

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 17. September 2012, 21:58

So, 1 Ram Riegel rausgetan, alle möglichen Parameter ausprobiert, und bei dem 4. Versuch gehts jetzt, er installiert jetzt. Großes Danke! Mal schaun was jetzt kommt :o

Musste für meine Platte bei "Ablage" noch was für die Platte aktivieren, wusste gar nicht was das ist. jetzt installiert das System auf die externe und mir einem Ram Riegel (4GB). Und das verdammt langsam 😊

edit1: und im ersten drittel hängengeblieben, verdammt 🤔

Beitrag von „Griven“ vom 17. September 2012, 23:00

Na langsam ist kein wunder, wenn die am USB Port hängt 😊

Wenn die Installation hängen bleibt, einfach nochmal versuchen. Was hilft ist beim Installieren das Log mitlaufen zu lassen (Klick oben in der Leiste ziemlich rechts -> Installationsprotokoll anzeigen) hat den Vorteil, dass man sehen kann wo es hängen bleibt. Oft sind es Übertragungsfehler beim Kopieren von der DVD auf die Platte...

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 18. September 2012, 16:35

Jop, hab es jetzt noch 2 mal neu versucht, und jetzt bleibt immer bei ca. 85% hängen. Werde jetzt erstmal schlafen da ich morgen früh raus muss, werde morgen Nachmittag dann Bilder und ähnliches nachliefern.

Aber schon mal ein Fortschritt heute - danke dafür!

Edit1:

So, hab's jetzt doch geschafft es zu installieren, nach etlichen Versuchen. Ich müsste jetzt eigentlich nochmal mit der iboot CD booten, aber ihr ahnt es, er bootet nicht. Mit den Parametern mit denen ich im Endeffekt von der DVD booten konnte (PCIRootUID =1 -v -x) geht es diesmal nicht, dann kommt eine Fehlermeldung (unten im Bild).

Und beim normalen booten ohne irgendwelche Flags kommt wieder nur das Apple logo mit dem unendlich drehenden Ladezeichen drunter, zumindest hab ich es so knapp 5-6 Minuten stehen lassen. Beim booten mit "-x" kommt das Apple logo, nach einer Zeit kommt ein Ladebalken der drunter herläuft, der aber grade mal zur Mitte kommt, dann erscheint wieder das Ladezeichen, und lädt ins leere. Hat irgendwer Ideen?

Beitrag von „rpt007“ vom 18. September 2012, 21:16

Er kann eine Festplattenpartition disk2s2 nicht finden (wahrscheinlich genau die Partition, wo das OSX installiert ist, da sich voraussichtlich auf disk2s1 EFI befindet) - kannst du nochmal starten mit der Installation, allerdings nur bis zu dem Punkt, wo du mit dem Festplattendienstprogramm die Zielplatte zur Installation vorbereitet hast. Im gleichen Menü, wo sich das Festpl.Dp. befindet, gibt es den Menüpunkt Terminal. Das auswählen und folgenden Befehl eingeben:

```
Diskutil list
```

Dann das Ergebnis kopieren und hier posten, dann wissen wir mehr, was du an Festplattenpartitionen dran hast. Ab dem Punkt natürlich abbrechen, sonst installierst du wieder nu.

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 19. September 2012, 16:36

Ja, das ist die externe Platte wdrauf ich installiert habe. Hab das nun gemacht,frage mich aber gerade wie ich den kopierten Text da raus bekomme? Kann von da ja schlecht posten ...

Edit:

Screenshot sollte reichen 😊

Hat jemand einen Tipp?

Beitrag von „rpt007“ vom 19. September 2012, 19:14

disk0 ist deine Windows-Platte, disk1 ist deine DVD (von der gerade das Installationsprogramm bis zum Starten des Terminals gelaufen ist) und disk2 ist die GUID-partitionierte externe Platte mit der OSX-Installation wie vermutet.

Von welchem Medium bootest du - brauchst du iBoot zum Anstarten oder hast du schon einen Bootloader (z.B. mit Multibeast) auf deine externe Platte draufinstalliert?

Wenn letzteres, dann lasse mal die DVD mit iBoot, obwohl du es eigentlich nicht brauchst, im Laufwerk, damit die Diskbezeichnung sich nicht ändert; ich vermute hier den Fehler, da wahrscheinlich die Festplatten-Reihenfolge durch die DVD verändert wird. Wie gesagt, nur eine Vermutung; das ist je nach BIOS und Motherboard unterschiedlich und ich habe zur Zeit ein ähnliches Problem, da ich meine Festplatten intern wg. einer schnellen SSD, die an den 6GB-Port sollte, umgeändert habe - LION kommt interessanterweise damit klar, nur mein ML streikt derzeit, weil es "sein" Laufwerk nicht findet (eben, weil ich die Reihenfolge intern verändert habe). Das Gleiche passiert beim Einstecken von USB-Sticks und anderen externen Laufwerken.

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 19. September 2012, 19:21

Es ist so, die Installation ist quasi nicht wirklich abgeschlossen. Ich habe von der ML DVD installiert, und mir wurde gesagt das ich den PC noch ein mal neustarten muss. Wie ich gelesen habe muss ich nun noch das erste mal mit der iboot CD booten, und dann die Festplatte auswählen. Und dann erst, wenn ich im System bin, muss ich einen bootloader installieren damit ich auch ohne iboot CD booten kann. Allerdings komme ich halt nicht ins System, da er nicht booten will.

Beitrag von „rpt007“ vom 19. September 2012, 21:00

langsam, reden wir jetzt von ML oder SL?

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 19. September 2012, 21:03

Sorry, SL natürlich. ML gibts doch gar nicht auf DVD?

Beitrag von „rpt007“ vom 19. September 2012, 22:17

nein, ML gibt's nur noch als Download im AppStore, aber da sind wir ja noch nicht angekommen 😞

Ich habe langsam die Befürchtung, dass deine IDE-Platte oder die Kombi IDE und USB irgendein Hardware-Problem hat, und wenn es "nur" ein Transfer-Problem mit OSX ist, dass da Timer bei der Kommunikation nicht aufeinander passen. Du hast ja augenscheinlich etliche Anläufe gebraucht, um überhaupt die Erstinstallation hinzubekommen.

Eine Idee, bevor ich dringend rate, eine separate, interne SATA einzubauen, wäre noch, die Installation (leider) noch einmal durchzuführen und diesmal wirklich die interne Windows-Platte vorübergehend abzuklemmen.

Wenn das dann wieder so holprig durchläuft, dann haben wir mit aller Wahrscheinlichkeit ein

Hardware-Problem (sei es ein echtes, z.B. Festplatten-Fehler, oder ein "unechtes", wenn die Kommunikation zwischen OSX und USB/IDE nicht rundläuft).

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 19. September 2012, 22:39

Alles klar, danke dir. Wenn es nur die Festplatte ist, dann wäre es ja ein Problem was man halbwegs leicht lösen könnte. Solange das kein Grundlegendes Problem mit dem Mainboard oder so ist.

Gut, ich werde das ganze dann morgen noch mal ausprobieren, wähen die Platte abgeklemmt ist. Das Booten von der DVD sollte ja jetzt klappen da ich die Flags nun kenne.

Ich melde mich dann morgen noch mal, gute Nacht 😊

Beitrag von „rpt007“ vom 19. September 2012, 23:01

ich denke, das Mainboard dürfte da außer Verdacht stehen, da dein Windows ja klaglos läuft

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 20. September 2012, 21:23

So Leute, freudige Nachricht, es hat endlich geklappt 😊 Danke an alle!
Hab die Platte abgeklemmt und auf der externen installiert, ging nicht. Hab mir noch eine externe geliehen, 500 GB, und hier hat es nun geklappt. Die bleibt auch erstmal bei mir bis ich mir ende des Jahres eine interne kaufe.

Nun bin ich im System, Auflösung noch auf 1024x768, Netzwerkkarte scheint zu funktionieren, auch wenn das internet langsam ist, Sound nicht. Noch nichts installiert, kein Bootloader.

Was sind die ersten Schritte?

Beitrag von „BananaJoe“ vom 20. September 2012, 21:28

als erstes mal zusehen dass er von der Platte bootet sprich Bootloader Installieren.

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 20. September 2012, 21:30

Alles klar, würde da ne kleine Hilfe benötigen, am besten einen Link zu einem.

Beitrag von „BananaJoe“ vom 20. September 2012, 21:46

z.b. Chimera ist auch in Multibeast drin.
<http://www.tonymacx86.com/downloads.php?do=file&id=136>

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 20. September 2012, 21:50

So, hab's geladen und Chimera (anscheinend) installiert, jetzt wird mir ein OS update vorgeschlagen, installieren oder nicht?

Beitrag von „BananaJoe“ vom 20. September 2012, 21:51

nein erstmal nicht. Starte mal neu und hoffe dass er hochfährt. Wenn nicht Bild machen wo er steht und hochladen.

Beitrag von „rpt007“ vom 20. September 2012, 22:00

und wenn er dann einwandfrei auf eigenen Bootfüßen steht, dann lade dir das combo-update 10.6.8 runter und installiere das; idealerweise vorher (hoffentlich hast du dir auf der 500er Platte 2 Partitionen angelegt?) noch mit CarbonCopyCloner (CCC) ein Backup anlegen; wenn die Installation irgendwie schief laufen sollte, dann kannst du ganz entspannt von der Backup-Partition starten und mit CCC das Backup, was ein Clone deiner eigentlichen Installation ist, wieder auf die erste Partition zurückschaufeln und du kannst dann den nächsten Versuch machen; spart viel Zeit und Nerven, so ein Backup.

Lade dir auch Multibeast (SL-Version), damit danach die Postinstallation wg. Sound, Grafik etc.

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 20. September 2012, 22:17

Hat leider nicht geklappt. Ganz normal kommt eine Kernel panic mit grafischer oberfläche, mit -v kommt folgendes:

Leider hat es auch nicht mit den einzigen Flags geklappt mit denen ich von der DVD ausbooten konnte (PCIRootUID=1 -v -x) Dann folgt das:

Beitrag von „BananaJoe“ vom 20. September 2012, 22:22

Hattest du eine Sicherung vorher gemacht ? Denn wenn er auch mit -x nicht will und von der DVD nicht bleibt nur noch eins.

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 20. September 2012, 22:24

Sicherung von was? Bevor ich den Bootloader installiert habe? Ich hab noch nichts aufgespielt als den besagten Bootloader, und jetzt starte ich halt mit PCIRootUID=1 -x -v von der iboot CD.

Beitrag von „BananaJoe“ vom 20. September 2012, 22:32

Also starten kannst du ihn mit der iBoot ?

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 20. September 2012, 22:34

Ja, von der iboot CD mit den oben genannten Parametern, und nur mit diesen bootet er. Wie schon zuvor. Bin im System drin. Aber halt immer im sicheren Modus.

Beitrag von „rpt007“ vom 20. September 2012, 22:39

Sicherung der bis dahin laufenden Installation war vorhin gemeint - aber: wenn man so 20mal neu installiert hat, dann weiß man das mit der Sicherung besser zu schätzen - also: du hast noch gefühlte 12-15 Versuche vor dir 😊

Scherz beiseite: nutze jetzt die Chance vor der leider voraussichtlich unumgänglichen Neuinstallation und partitioniere die Platte am besten in 2 Parts; eine für das System für den Normalfall und die 2. als Backup der ersten; wenn alles läuft, dann das Backup unbedingt auf eine andere Platte.

Frage: Wenn ich mir den ersten Schirm so anschau, hast du schon mehr als nur den Bootloader installiert und mit Multibeast oder einem anderen Tool an deiner Erstinstallation geschraubt, richtig?

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 20. September 2012, 22:44

Alles klar, wie mache ich das nun? Wieder mit dem festplattm Dienstprogramm? Und wie mache ich dann das Backup?

Und nein, nicht das ich mir bewusst bin.

Beitrag von „rpt007“ vom 20. September 2012, 23:18

dein System ist als iMac 12.1 vom System angezeigt; egal - du musst leider neu installieren.

Hier kurz die Schritte:

1. Neuinstallation anstarten wie gehabt mit iBoot / F5-Taste / SL-DVD rein und dann bis zu der Stelle, wo du das Festplattendienstprogramm (=Diskutility = DU) aufrufen kannst
2. im DU deine Zielfestplatte (die 500er) mit dem GUID-Partitions-Schema in 2 gleich große Partitionen mit dem ext. journaled format formatieren (nenne die eine z.B. SnowLeopard und die andere SL Backup)
3. Installation von SL auf SnowLeopard
4. Erststart mit eingelegter iBoot-DVD und dann im Startmenü deine SnowLeopard auswählen
5. jetzt kommt es drauf an, ob du sofort ins Netz kommst - da du aber scheinbar Multibeast schon laden und nutzen konntest (oder hattest du das unter Windows geladen und dann vom Mac aus in die OSX-Umgebung kopiert?) - wenn Internetzugang sofort da ist - wunderbar: dann lade dir Carbon Copy Cloner und installiere und starte das sofort und erstelle dir ein Backup von "SnowLeopard" als Quelle und "SL Backup" als Ziel. Wenn nicht, dann kannst du [dieser Anweisung](#) folgen, um ein Backup mit Bordmitteln zu erstellen.
6. Jetzt Multibeast laden und starten (Achtung: achte auf die SnowLeopard-Version (aktuell: 3.10.? - keine andere nehmen!)
7. Dann kommt es darauf an, ob du eine passende DSDT für dein Board hast oder nicht. Wenn ja, dann lege diese DSDT.aml auf deinen Schreibtisch und klicke in Multibeast nur "UserDSDT Install" und "System Utilities" an - sonst erstmal nichts anderes.
8. Reboot mit -v -f und Daumen drücken
9. hier berichten, wie weit du gekommen bist

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 20. September 2012, 23:22

Ja das Netz ging sofort. Alles klar, ich werde dann nach der anleitung morgen alles ausprobieren. Und ich glaube es gibt keine DSDT für mein board.

Danke schon mal.

Beitrag von „rpt007“ vom 21. September 2012, 13:46

ich suche mal nach einer DSDT, brauche aber noch deine BIOS Version.

Nachtrag:

habe gerade gesehen, dass dein Motherboard eine onboard-Grafik besitzt. In diesen Fällen ist es ratsam, die Erstinstallation zunächst mit ausgebauter GraKa und aktivierter onboard GraKa zu machen und erst danach die separate GraKa wieder einzustecken, wenn alles erstmal läuft.

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 21. September 2012, 19:03

Ah ok, dann versuche ich das heute abend. Wie aktiviere ich die onboard Grafik? Passiert das von selbst oder muss ich was im UEFI umstellen?

Edit1: was bewirkt eigentlich dieses "PCIRootUID=1" ?

Konnte ja bisher nur damit booten, + "-v -x"

Habs grad ohne -x probiert und er startet doch, also auch ohne den abgesicherten Modus.

Werde gleich ein Bild von meiner UEFI version hochladen.

Um das klarzustellen, hab noch nicht neuinstalliert, bin nur noch mal im System um das Bild hochzuladen.

Kleine Frage am Rande, reicht es die GraKa vom Netz zu nehmen oder muss die komplett aus dem Slot? Das wäre echt ein gefummel bei mir.

Edit2:

Hier die UEFI Info, ein Ram Riegel ist ja raus:

Beitrag von „rpt007“ vom 21. September 2012, 20:13

"PCIRootUID=1" ist ein bootflag, welches in der Regel bewirkt, dass störrische Radeon Grafikkarten von OSX beim Booten sauber eingebunden (d.h. erkannt und angesteuert)

werden. Dabei ist manchmal der Wert auf 1 und manchmal auf 0 zu setzen, dass der Bootvorgang sauber durchstartet. Was bei welcher Konfiguration zu nehmen ist (0 oder 1), das scheint nicht trivial aufzulösen zu sein - dazu müsste man im Einzelfall sehr tief ins System bzw. die beteiligten Komponenten und deren Zusammenspiel eintauchen.

Deshalb kann ich immer wieder nur dazu raten, gerade bei Radeon-GraKas nur die einzubauen, die schon mal jemand in genau der gleichen Kombination mit einem Motherboard/BIOS Version als Hackintosh Laufen gebracht hat.

Man muss sich in der Hackintosh-Welt von der Universalität der Hardware-Kombinationen etwas verabschieden. Die nicht getesteten GraKa's kriegt man in 80% der Fälle wahrscheinlich irgendwann ans Laufen - aber: jeder Software-Update/Upgrade gerät dann wieder zu einem neuen Abenteuer mit unbekanntem Ausgang.

Wenn man die Chance hat, sich ein neues System zusammenzustellen und relativ problemlos in die OSX-Welt einsteigen will: no experiences - schaut, was bei anderen läuft und wenn es auch noch so in den Fingern juckt - lasst es sein, die allerneueste Superduper-Game-Overclocking-Card einzubauen, wenn sie nicht als lauffähig für Hackintoshs in den einschlägigen Foren (z.B. hier in der Kaufberatung) getestet und gelistet ist. Es kann klappen, aber: meistens ist die Re-Investition schon vorprogrammiert - oder: man bleibt eben bei Windows.

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 21. September 2012, 20:17

Naja, mich hab mir ja nichts neu zusammengebaut. Zweifelst du an das ich noch ans Ziel eines laufendes Systemes kommen kann oder wie? Sonst würde ich das halt gleich nach deiner Anleitung nach ausprobieren. Nur zu meiner anderen Frage wegen des Abschließens der Graka, kurze Antwort wäre hilfreich. Und der onboard Grafik.

Beitrag von „rpt007“ vom 21. September 2012, 20:28

.. habe das nur so ausführlich beschrieben, da hier ja auch andere, ggf. angehende Hackintosh-User mitlesen, die ein neues System zusammenschrauben wollen.

Ich kenne dein System nicht und UEFI ebenfalls noch nicht, da ich mein BIOS, obwohl inzwischen möglich, nicht auf UEFI umstellen will, da mein Motherboard einwandfrei läuft und ich mit dem BIOS auch ohne grafische Oberfläche umzugehen weiß.

Ich gehe davon aus, dass deine Onboard-GraKa nicht automatisch eingeschaltet wird. Bitte erkundige dich auf der ASUS-Seite, wie man das mit UEFI-BIOS macht.

Ich habe eigentlich keine Zweifel, dein System ans Laufen zu bringen, sonst hätte ich dir das längst gesagt.

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 21. September 2012, 20:35

Dazu finde ich leider nichts. Ich werde erstmal versuchen die Graka von Netz zu nehmen und mal zu schauen was passiert.

Edit: grad geschaut, mein board hat gar keine onboard Grafik oder? ([klick](#))
Hab ja nicht das V model oder die deluxe version.

Beitrag von „rpt007“ vom 21. September 2012, 20:41

..nicht vom Netz, aus dem PC ausbauen.

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 21. September 2012, 20:50

Ja, bezüglich dem Thema siehe Edit.

Werde jetzt mal nach deiner Anleitung nach vorgehen.

Beitrag von „rpt007“ vom 21. September 2012, 20:53

ja, hast recht, habe gerade mal nach deinem Modell (ohne v) gegoogelt.

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 21. September 2012, 21:52

So, installiert jetzt. Schon mal für gleich, da ich ja jetzt keine DSDT habe, soll ich nach dem Backup Programm noch was anderes installieren? Also Trotzdem Multibeast? Und was soll ich dort auswählen? (wenn man dort was auswählen muss)

Kann das aus deiner Anleitung nicht ganz herauslesen.

edit1: Installation fertig, CCC arbeitet gerade.

Beitrag von „rpt007“ vom 21. September 2012, 21:58

prima, hört sich schon gut an, jedenfalls ist dann die hoffentlich nicht notwendige Neuinstallation in Zukunft nicht mehr so zeitraubend.

Nach dem Backup starte Multibeast (3.10.1 ist die neueste Version für SL) und da wählst du nur Easybeast und System Utilities aus. Easybeast installiert alle Kexte, die für ein SL-Hacki notwendig sind, um ohne DSDT zu laufen und installiert auch den Bootlaoder, während System Utilities die Rechte repariert, so dass die neuen Kexte auch sauber ins System eingebunden werden.

Wenn du mit der Maus "Easybeast" ausgewählt hast, siehst du unten ein kleines Infofeld, wo man nachlesen kann, was die Easybeast-Auswahl alles bewirkt/installiert.

Hinweis: es kann jetzt sofort nach Multibeast-Installation fast alles klappen (Audio muss meist noch nachinstalliert werden), es kann aber auch sein, dass die GraKa oder irgendeine andere Sache noch Ärger macht. Boote nach der Multibeast-Sache der Sicherheit halber mit den Bootflags: -v -f; ggf. kommt dann wieder die pcirootuid-Geschichte wg. der Radeon ins Spiel ...

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 21. September 2012, 22:02

Alles klar, CCC hat noch so 40 % zu kopieren. Danach werde MB starten.

Mal aus interesse, wie läuft das dann ab wenn ich auf das backup angewiesen sein sollte, kann ich direkt davon booten oder wie benutze ich es?

Ich melde mich dann gleich noch mal.

Nutze auch die Gelegenheit um mich noch mal zu bedanken, wirklich tolle Hilfe!

Beitrag von „rpt007“ vom 21. September 2012, 22:13

das backup (ich gehe davon aus, das ist auf der 2. Partition deiner 500er?) ist nach der CCC-Kopie ein 1:1 Klon deiner aktuellen Partition Nr.1 und wird vom Bootloader zu Beginn als weiteres OSX mit angezeigt.

Wenn also dein erstes System durch die jetzt anstehenden Postinstallation hoffnungslos verbogen ist und sich zuviel Kext-Müll angesammelt hat, dann lohnt es meist nicht, diese Fehlversuche akribisch zu entfernen, sondern, bei vorhandenem Klon startet man genau von diesem und bügelt dann den Klon über die 1. Partition wieder drauf und kann dann weiter

experimentieren, welche Kexte dann zu einem lauffähigen System führen.

Dabei aufpassen, dass man nicht im Übereifer auf dem Klon weiterinstalliert - den sollte man sich sauber bewahren und erst dann neu erstellen, wenn die normale Systempartition ok ist. Man sollte da immer den Überblick behalten, was ist der geprüfte, lauffähige Klon (=sichere bootfähige Partition) und was das System, wo ich gerade herumschraube.

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 21. September 2012, 23:01

Alles klar, habe ich mir schon so gedacht. Ja ist auf der 500er, die mit 250/250 gespalten ist.

So, jetzt geht es an MB.

Edit: da bin ich!

Hab die 2 in MB installiert, und neu gebootet. Ohne die PCIrootUID geschichte gings leidernicht. So, was jetzt? Sieht alles gleich aus, auflösung immer noch niedrig, Netz hab ich wie gerade schon. Sound geht anscheinend nicht.

Und ahja, hab von der iboot CD gestartet, völlig vergessen das es auch ohne gehen sollte. Moment.

Edit2:

So, booten ohne iBoot CD klappt nicht, alle flags durchprobiert, bei -f -v kommt folgendes:

Hab jetzt wieder mit der iBoot CD gestartet.

Beitrag von „rpt007“ vom 21. September 2012, 23:14

heißt aber, der bootloader ist jetzt grundsätzlich auf der 500er drauf und er startet halt nicht durch?

Da er ja nur mit der PCIrootUID=1 startet, dann setze den bootflag beim starten (zusätzlich -v, damit man sieht, wo er hängenbleibt, wenn es nicht klappt)

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 21. September 2012, 23:25

Ja der bootloader ist drauf, aber er bootet nicht durch, es führt immer zur Kernelpanic. Egal welche Flags.

Mit "PCIRootUID=1" kann ich nur von der iBoot CD starten, ohne die CD mit dem bootloader klappt das komischerweise nicht.

Und mit "PCIRootUID=1 -v" kommt folgende Kernelpanic:

Beitrag von „rpt007“ vom 22. September 2012, 00:04

und mit PCIRootUID=0 ?

Probiere das mal aus; vielleicht weiß Kollege Griven hier Rat, wenn er das liest.
Mir fiel jetzt nur noch eine Mac-Typ-Änderung ein (MacPro 3.1 ist eher für ältere Modelle; ggf. ist da der Wurm drin) - andererseits: die RADEON-Karte ist immer für eine Überraschung/KP gut.

Ich schlafe jetzt erst mal drüber und suche morgen mal weiter, ob das Netz was hergibt.

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 22. September 2012, 00:10

Leider klappt es auch mit =0 nicht.
Alles klar, danke und gute nacht. Bin natürlich weiterhin für jeden Tipp dankbar.

Beitrag von „rpt007“ vom 22. September 2012, 00:17

letzter Tipp vor dem Schlafengehen:

wenn du Zugriff auf eine NVIDIA-GraKa hast, die z.b. hier im WIKI als kompatibel gelistet ist, dann würde ich die karten mal testweise tauschen und mal sehen, was dann passiert. Evtl. hast du ja im Bekanntenkreis jemand mit so einer Karte.

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 22. September 2012, 00:20

Hm, hab hier nur noch eine andere Radeon liegen, müsste dann mal einbisschen umherfragen ob jemand eine hat. Wär natürlich gut wenn man es softwareseitig lösen könnte, sonst würde ich morgen auf die suche gehen.

Beitrag von „rpt007“ vom 22. September 2012, 09:48

softwaremäßig habe ich inzwischen was im I-Net gefunden, gleiche Hardware-Konstellation, allerdings eine LION-Installation. Ob da die DSDT passt, muss man mal probieren. Dazu müsste aber in jedem Fall dein BIOS identisch sein.

Eine Zwischenlösung versuchen wir aber vorher: evtl. reicht es, die SMBIOS.plist anzupassen und deinen Hacki als iMac 12.2 identifizieren zu lassen. Durch diese Suche bin ich immer mehr zur Überzeugung gekommen: deine GraKa ist die Wurzel allen Übels. Aber: wir probiere noch ein paar Takte weiter.

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 22. September 2012, 09:53

Danke für die Nachforschungen.

Ehm ja, du kannst dir sicher vorstellen das ich keine Ahnung davon habe wie man die "SMBIOS.plist" anpasst.

Und weiter, könnte ich nicht theoretisch das combo update installieren, und mir dann lion kaufen und installieren, damit die DSDT passt?

Obwohl ne, das müsste ich ja noch mal ML kaufen.

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 23. September 2012, 09:19

Mit dem chameleon wizard ist das anpassen ein kinderspiel.

Gesendet vom iPhone via
Tapatalk

Beitrag von „rpt007“ vom 23. September 2012, 10:12

also, die Lösung mit dem LION hatte ich auch schon überlegt; da könnte man deinen Hacki mit Inkaufnahme des aktuellen Problems erstmal AppStore-fähig machen und dann Lion downloaden: nur, der wird ja nicht mehr angeboten und man müsste dann sofort den ML erwerben und den dann mit deiner Konfiguration ans Laufen bringen. Vermutlich gibt es aber schon entsprechende Hinweise im Netz mit gleicher Konfiguration.

Aber teste erstmal die SMBIOS-Anpassung aus; alternativ zu Chameleon Wizard geht das auch mit Multibeast (unter Customization/System Definitions/iMac/iMac 12,2).

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 23. September 2012, 13:40

Hat leider nicht geklappt, da der bootloader jetzt gar nicht mehr startet. Ausserdem ist der Mac unter den Systeminformationen immer noch ein Macpro3,1.

Edit1: habe es jetzt noch mal probiert, jetzt komm ich gar nicht mehr ins System, KP.

Noch 2 Sachen, könnte man nicht:

1. Die DSDT ausprobieren die du angesprochen hattest
2. Treiber für meine Grafikkarte laden

Beitrag von „rpt007“ vom 23. September 2012, 18:38

dann müsste ich noch deine BIOS Version wissen, sonst hat das keinen Zweck; die DSDT, die ich gefunden habe, setzt auf BIOS 0807 auf. Wenn du eine andere BIOS Version drauf hast, dann wird das mit hoher Wahrscheinlichkeit mit der DSDT crashen.

PS: wenn du noch ins System (z.B. mit -x) kommst, dann poste doch mal deine aktuelle smbios.plist aus dem Extra-Ordner.

Beitrag von „i-hackintosh“ vom 23. September 2012, 20:50

Schau mal zwei Seiten zuvor, da hatte ich ein Bild meiner UEFI Info gepostet.

Und ich hab das System schon mit einem Backup überspielt, werde aber die ganze Sache morgen noch mal versuchen.

Beitrag von „rpt007“ vom 23. September 2012, 23:02

.. du verschweigst uns noch deine SMBIOS-plist -> da wollte ich nur nachschauen, ob der Identifier "iMac 12,2" angekommen ist; das sollten wir auf jeden fall noch checken; ansonsten sieht es duster aus mit der DSDT für deine 1006er BIOS-Version; konnte nichts finden;

Da kann nur noch jemand helfen, der eine DSDT für dich und deine BIOS-Version patchen kann.